

Stefan Kaiser belegt achten Zwischenrang

Durchzogen Liechtensteins Modellfluggpilot Stefan Kaiser befindet sich an der Modellflug-WM F3A in Villa Gesell (Arg) nach zwei Wettkampfflügen zwar in der Spitzengruppe, muss an den kommenden Tagen jedoch zulegen, um WM-Bronze zu verteidigen.

Ernst Hasler
ehasler@medienhaus.li

Modellflug F3A Eher überraschend belegt der Liechtensteiner Modellfluggpilot Stefan Kaiser an der F3A-WM im argentinischen Villa Gesell nach zwei Flügen in der Qualifikation «nur» den achten Zwischenrang. Angeführt wird das Feld von Titelverteidiger Christophe Paysant Le-Roux (Fra). «Von der flugtechnischen Leistung her war ich mit den ersten zwei Flügen zufrieden», urteilte Kaiser, der WM-Dritte von 2015. Am Sonntag habe es nicht so stark gewindet, am Montag hat sich der Wettkampf nach Regen um knapp drei Stunden verzögert. «Es war alles gut zum Fliegen. Von den Rängen drei bis acht liegen alle Piloten eng zusammen. Der achte Zwischenrang ist für mich enttäuschend», stellte Kaiser klar.

Kaiser: «Der Abstand verunsichert mich nicht»

Eine Erklärung für den achten Zwischenrang sieht Kaiser im ab-



Stefan Kaiser (l.) und Teammanager Robert Kaiser nach dem zweiten Flug am Montag.

Bild: pd

solut gut besetzten Leistungsfeld. «Das ist gross, deshalb entscheiden die kleinen Dinge. In den einfachen

Figurenprogrammen kann ich meine Flugfähigkeiten nicht so zeigen und in einem sol-

chen Teilnehmerfeld kommt das letztlich stärker zum Ausdruck», relativiert Kaiser und ergänzt:

«Der Abstand verunsichert und beunruhigt mich nicht. Stattdessen motiviert mich die Ausgangslage für den weiteren Verlauf.»

Gestern Vormittag, um 10 Uhr Ortszeit (14 Uhr MEZ), absolvierte Kaiser bereits seinen dritten Flug. «Es war von den Verhältnissen her der schwierigste Flug. Der Wind war böig, der Flieger war unruhig, ich war nicht wirklich happy. Es haben sich einige Fehler mehr als üblich eingeschlichen», bilanzierte Kaiser, der dennoch eine Bewertung gegen 930 Punkte einheimste. «Alle drei Flüge liegen bei rund 930 Punkten. Vom Levelher waren sie gleich», so Kaiser, der im ersten Umgang Rang acht und im zweiten Flug den vierten Platz belegt hatte. Heute, Mittwoch, um 16 Uhr Ortszeit (20 Uhr MEZ), steht der letzte Qualifikationsflug auf dem Programm. Kaiser geht als Letzter der 63 Piloten ins Rennen. «Ich werde die Vorrunde abschliessen. Es ist ein Gewitter angekündigt. Ich bin gespannt und schaue, was mich erwartet», sin-

niert Kaiser. Der französische Titelverteidiger Christophe Paysant-Le-Roux führt das Feld mit deutlichem Vorsprung an. Auf den Rängen zwei und drei folgen der Japaner Honda und der US-Amerikaner Jesky. «Sie haben jeweils nur einen guten Flug gezeigt und können sich keinen weiteren Umfaller leisten», relativiert Stefan Kaiser. Am Ende der vier Qualifikationsflüge fällt der schlechteste Flug als Streichresultat aus der Wertung. In der aktuellen Zwischenwertung ist das übrigens auch der Fall.

Modellfliegen, F3A

WM in Villa Gesell (Arg), 1. Flug: 1. Christophe Paysant-Le-Roux (Fra) 1'000 Punkte. 2. Tetsuo Onda (Jap) 972,10. 3. Andrew Jesky (USA) 956,57. 4. Lassi Nurila (Sf) 953,08. 5. Jason Shulman (USA) 951,21. 6. Gemot Bruckmann (D) 949,84. 7. Robin Trumpp (De) 942,90. 8. Stefan Kaiser (Lie) 931,31. 9. Koji Suzuki (Jap) 930,57. 10. Loic Burbaud (Fra) 923,84. – 63 Piloten klassiert. **2. Flug:** 1. Paysant-Le-Roux 1'000 Punkte. 2. Bruckmann 952,68. 3. Shulman 937,35. 4. Kaiser 932,03. 5. Trumpp 931,11. 6. Joseph Szczur (USA) 929,45. 7. Nurila 923,54. 8. Albert Glenn (USA) 911,26. 9. Hitoshi Haneda (Jap) 900,61. 10. Sandro Matti (S) 889,02. – 63 klassiert. **Zwischenstand:** 1. Paysant-Le-Roux 1'000. 2. Onda 972,10. 3. Jesky 956,57. 4. Nurila 953,08. 5. Bruckmann 952,68. 6. Shulman 951,21. 7. Trumpp 942,90. 8. Kaiser 932,03. 9. Suzuki 930,57. 10. Szczur 929,45. – 63 Piloten klassiert.

Basketball

NBA

Montag: Atlanta Hawks – Boston Celtics 107:110. Phoenix Suns – Brooklyn Nets 92:98. Golden State Warriors – Miami Heat 97:80. – **Eastern Conference:** 1. Boston Celtics 9/2 (81,8). 2. Detroit Pistons 7/3 (70,0). 3. Orlando Magic 6/4 (60,0). 4. New York Knicks 5/4 (55,6). Washington Wizards 5/4 (55,6). Toronto Raptors 5/4 (55,6). 7. Philadelphia 76ers 5/4 (55,6). 8. Charlotte Hornets 5/5 (50,0). Indiana Pacers 5/5 (50,0). 10. Milwaukee Bucks 4/5 (44,4). 11. Brooklyn Nets 4/6 (40,0). Cleveland Cavaliers 4/6 (40,0). Miami Heat 4/6 (40,0). 14. Chicago Bulls 2/6 (25,0). 15. Atlanta Hawks 2/9 (18,2). – **Western Conference:** 1. Houston Rockets (Capela) 8/3 (72,7). 2. Golden State Warriors 8/3 (72,7). 3. Minnesota Timberwolves 7/3 (70,0). 4. Memphis Grizzlies 6/4 (60,0). Portland Trail Blazers 6/4 (60,0). San Antonio Spurs 6/4 (60,0). 7. Los Angeles Clippers 5/4 (55,6). 8. Utah Jazz (Sefolosha) 5/5 (50,0). 9. Denver Nuggets 5/5 (50,0). New Orleans Pelicans 5/5 (50,0). Los Angeles Lakers 5/5 (50,0). 12. Oklahoma City Thunder 4/5 (44,4). 13. Phoenix Suns 4/7 (36,4). 14. Sacramento Kings 1/8 (11,1). 15. Dallas Mavericks 1/10 (9,1).

Eishockey

Danielsson und Richard mit 2000 Franken gebüsst

Nicklas Danielsson von Lausanne und Tanner Richard von Servette wurden für das Vortäuschen eines Fouls beziehungsweise einer Verletzung von der NLA mit jeweils 2000 Franken gebüsst. Danielssons Vergehen stammt aus der Partie vom 27. Oktober von Lausanne gegen Bern, jenes von Richard vom 24. Oktober von Servette gegen Biel.

Jan Neuenschwander bleibt zwei weitere Jahre in Biel

Der EHC Biel hat den Vertrag mit dem 24-jährigen Jan Neuenschwander um zwei Jahre bis 2020 verlängert. Der Center spielt seit 2016 bei den Seeländern.

Karjala Cup

Das Schweizer Aufgebot: Tor (2): Jonas Hiller (Biel), Gilles Senn (Davos). – Verteidigung (10): Eric Blum (Bern), Raphael Diaz (Zug), Félicien Du Bois (Davos), Michael Fora (Ambri-Piotta), Philippe Furrer (Lugano), Joel Genazzi (Lausanne), Samuel Kreis (Biel), Romain Loeffler (Genève-Servette), Christian Marti (ZSC Lions), Ramon Untersander

(Bern). – Sturm (20): Cody Almond (Genève-Servette), Andres Ambühl (Davos), Chris Baltisberger (ZSC Lions), Enzo Corvi (Davos), Luca Cunti (Lugano), Gaëtan Haas (Bern), Fabrice Herzog (ZSC Lions), Gregory Hofmann (Lugano), Denis Hollenstein (Kloten), Lino Martschini (Zug), Simon Moser (Bern), Vincent Praplan (Kloten), Thomas Rufe nach (Bern), Sven Ryser (Lausanne), Reto Schäppi (ZSC Lions), Tristan Scherwey (Bern), Gregory Sciaroni (Davos), Reto Suri (Zug), Pius Suter (ZSC Lions), Samuel Walsler (Davos). – Nationaltrainer: Patrick Fischer, Assistenten Tommy Albelin, Jan Cadieux. **Das Turnierprogramm:** Helsinki. Mittwoch (8.11.): Schweiz – Kanada (in Biel/20.15 Uhr) und Schweden – Tschechien (in Örebro). – Donnerstag (9.11.): Finnland – Russland. – Freitag (10.11.): Tschechien – Schweiz (14.00 Uhr), und Kanada – Schweden. – Samstag (11.11.): Russland – Schweiz (12.30 Uhr) und Finnland – Schweden (16.30). – Sonntag (12.11.): Russland – Tschechien und Finnland – Kanada. – Modus: 3 Spiele für jedes Team.

Champions League

Achtelfinals. Rückspiele:

München – Bern	2:5 (1:1, 1:1, 0:3)
Hinspiel	3:2
EV Zug – Kometa Brünn	2:5 (1:1, 0:2, 1:2)
Hinspiel	3:4
Nottingham – ZSC Lions	0:3 (0:0, 0:1, 0:2)
Hinspiel	1:3

München – Bern 2:5 (1:1, 1:1, 0:3)
2690 Zuschauer – Sr. Novak (SVK)/Fonsellus (FIN), Kohlmüller/Hofer.
Tore: 10. (9:09) Macek (Pinizzotto, Abelts-hauser) 1:0. 10. (9:47) Scherwey 1:1. 22. Joslin (Button, Kastner) 2:1. 27. Moser (Ebbett, Arcobello/Ausschluss Hager) 2:2. 46. Hirschier (Arcobello, Randegger) 2:3. 50. Bodenmann (Ebbett, Raymond) 2:4. 57. Ebbett 2:5.
Strafen: je 4mal 2 Minuten.

Nottingham – ZSC Lions 0:3 (0:0, 0:1, 0:2)
SR Andersson/Nord (SWE), Dalton/Kavanagh.
Tore: 27. Petterson (Nilsson, Flüeler) 0:1. 50. Wick (Kenins) 0:2. 55. Petterson (Nilsson/Ausschlüsse Bussieres, Lee) 0:3.

Zug – Kometa Brno 2:5 (1:1, 0:2, 1:2)
3846 Zuschauer – Sr. Hoppe (GER)/Lemelini (USA), Kaderli/Kovacs.
Tore: 14. Nahodil (Docekal) 0:1. 20. (19:17) Diaz (Stalberg, Martschini/Ausschluss Furch) 1:1. 29. Mlynar (Gajarsky) 1:2. 33. Mallet (Zohorna/Ausschluss Geiser) 1:3. 41. (40:51) Bartejs (Hruska) 1:4. 42. (41:28) Nahodil 1:5. 46. Martschini (Stalberg) 2:5.
Strafen: 6mal 2 plus 10 Minuten (Fohrlert) gegen Zug, 4mal 2 Minuten gegen Brno.

Zweiter Saisontreffer für Niederreiter

Nino Niederreiter erzielte in der Nacht auf Dienstag seinen zweiten Saisontreffer in der NHL. Für ihn und die Minnesota Wild setz-

te es aber ebenso eine Niederlage ab wie für Luca Sbisà mit Las Vegas und Sven Bärtschi mit Vancouver. Niederreiter brachte bei der 3:5-Niederlage der Minnesota Wild in Boston die Gäste in der 5. Minute 1:0 in Führung, als er nach einem Abpraller zur Stelle war. Bärtschi verlor mit den Vancouver Canucks 2:3 gegen die Detroit Red Wings. Immerhin einen Punkt gewannen die Vegas Golden Knights mit Luca Sbisà bei ihrem Gastspiel bei den Toronto Maple Leafs. Das Heimteam setzte sich nach Penaltyschiessen 4:3 durch.

NHL

Montag: Boston Bruins – Minnesota Wild (mit Niederreiter/1 Tor) 5:3. Toronto Maple Leafs – Vegas Golden Knights (mit Sbisà) 4:3 n.P. Vancouver Canucks (mit Bärtschi) – Detroit Red Wings 2:3. New York Rangers – Columbus Blue Jackets 5:3. Washington Capitals – Arizona Coyotes 3:2 n.V. Dallas Stars – Winnipeg Jets 1:4. – **Eastern Conference. Atlantic Division:** 1. Tampa Bay Lightning 15/24. 2. Toronto Maple Leafs 16/18. 3. Ottawa Senators 14/17. 4. Detroit Red Wings 16/17. 5. Boston Bruins 13/15. 6. Montreal Canadiens 15/13. 7. Florida Panthers 13/10. 8. Buffalo Sabres 14/10. – **Metropolitan Division:** 1. New Jersey Devils (Hirschier, Müller) 13/19. 2. Columbus Blue Jackets 15/19. 3. Pittsburgh Penguins 16/18. 4. New York Islanders 14/17. 5. Washington Capitals 15/17. 6. Philadelphia Flyers 15/16. 7. New York Rangers 16/16. 8. Carolina Hurricanes 12/11. – **Western Conference. Central Division:** 1. St. Louis Blues 15/23. 2. Winnipeg Jets 14/19. 3. Nashville Predators (Fiala, Josi, Weber) 14/16. 4. Colorado Avalanche (Andrighetto) 14/16. 5. Dallas Stars 15/16. 6. Chicago Blackhawks 15/16. 7. Minnesota Wild (Niederreiter) 13/12. – **Pacific Division:** 1. Los Angeles Kings 14/22. 2. Vegas Golden Knights (Sbisà) 14/19. 3. San Jose Sharks (Meier) 13/16. 4. Vancouver Canucks (Bärtschi) 14/16. 5. Calgary Flames 14/16. 6. Anaheim Ducks 14/14. 7. Edmonton Oilers 13/9. 8. Arizona Coyotes 16/6.

Fussball

Schweiz und Ungarn gebüsst
Die Verbände der Schweiz und Ungarn wurden «wegen ungebührlichen Verhaltens der Fans mit Abbrennen von Feuerwerkskörpern» im WM-Qualifikationsspiel vom 7. Oktober in Basel (5:2) zur Kasse gebeten. Die Schweiz muss 5000, Ungarn 10 000 Franken an den Weltfussball-Verband Fifa bezahlen. Zusätzlich

wurde gegen beide Verbände eine Verwarnung ausgesprochen.

Ein weiterer «Held von Bern» ist tot

Mit Hans Schäfer ist eine weitere Fussball-Legende tot, die 1954 in Bern unter Trainer Sepp Herberger Weltmeister mit Deutschland geworden ist. Knapp drei Wochen nach seinem 90. Geburtstag starb der ehemalige Linksaußen in seiner Heimatstadt Köln. Vom damaligen Weltmeister-Team lebt nun einzig noch Horst Eckel (85). Zum legendären 3:2-Siegtreffer von Helmut Rahn im legendären WM-Final am 4. Juli 1954 im Wankdorf gegen Ungarn leistete auch Schäfer seinen Anteil. Er eroberte im Mittelfeld den Ball und flankte in die Mitte, wo Rahn aus dem Hintergrund den Abpraller verwertete.

Verteidiger Rivilla gestorben

Der Spanier Feliciano Rivilla, langjähriger Verteidiger von Atletico Madrid, ist im Alter von 81 Jahren in Madrid gestorben. Er gehörte zu den besten Aussenverteidigern Europas in den Sechzigerjahren. Mit Atletico gewann er dreimal den Cup sowie je einmal die Meisterschaft und den Europacup der Cupsieger. Mit der spanischen Nationalmannschaft wurde Rivilla 1964 Europameister.

Moyes Trainer von West Ham

Der Premier-League-Verein West Ham hat wie erwartet David Moyes als neuen Trainer engagiert. Der 54-jährige Schotte tritt die Nachfolge des am Montag entlassenen Kroaten Slaven Bilic an. Zuletzt war Moyes bei Sunderland tätig, trat nach dem Abstieg der Mannschaft aus der Premier League im Mai aber zurück. Vorzeitig scheiterte er auch bei Manchester United. Als Nachfolger von Alex Ferguson endete seine Amtszeit bereits nach zehn Monaten. Sein Vertrag hätte für sechs Jahre Gültigkeit gehabt. West Ham liegt in der Premier

League derzeit an drittlezter Stelle auf einem Abstiegsplatz.

Ballardini kehrt erneut als Trainer zum FC Genoa zurück

Davide Ballardini wird zum dritten Mal Trainer des Serie-A-Klubs Genoa. Der 53-jährige folgt auf den am Sonntag entlassenen Kroaten Ivan Juric. Ballardini hatte Genoa bereits in der Saison 2010/11 sowie 2013 betreut. Genoa liegt nach zwölf Runden mit sechs Punkten auf einem Abstiegsplatz der Serie A.

Handball

Top-Goalie Marjanac von Bern Muri zu Suhr Aarau

Torhüter Dragan Marjanac wechselt auf die kommende Saison mit einem Mehrjahresvertrag von Bern Muri zu Suhr Aarau. Der 32-jährige Serbe stiess auf die Saison 2011/2012 zu den Bernern und absolvierte 209 NLA-Spiele. Mit Serbien holte Marjanac 2012 an der Heim-EM die Silbermedaille.

NLA Frauen

9. Runde

Heute spielen:
19.30 Spono Nottwil – Herzogenbuchsee
20.00 Rotweiss Thun – Brühl

1. Spono Nottwil	8	8	0	0	239:168	16
2. Brühl	8	7	0	1	238:182	14
3. Zug	8	6	0	2	244:207	12
4. Rotweiss Thun	8	5	0	3	229:196	10
5. Kreuzlingen	8	2	1	5	225:245	5
6. Winterthur	8	1	1	6	175:218	3
7. Herzogenb.	8	1	0	7	192:258	2
8. GC Amicitia	8	1	0	7	163:231	2

Champions League

Gruppe C. 7. Runde

Heute spielen:
19.00 Elverum – Kadetten Schaffhausen

Leichtathletik

Marathon-Olympiasiegerin

Sumgong vier Jahre gesperrt
Die im April des Dopings überführte Marathon-Olympiasiegerin Jemima Sumgong ist für vier Jahre gesperrt worden. Der 32-jährigen Kenianerin war im Frühjahr bei einer Trainingskontrolle der Gebrauch von EPO

nachgewiesen worden. Sumgong hatte an den Sommerspielen 2016 in Rio als erste Läuferin ihres Landes olympisches Gold im Marathon gewonnen.

Reiten

Melbourne Cup

Melbourne (AUS). Flemington (3200 m/6,2 Mio. AUD): 1. Rekindling (Corey Brown/Lloyd Williams/Joseph OBrien). 2. Johannes Vermeer (Ben Melham/Aidan OBrien) 0,5 Länge. 3. Max Dynamite (Zac Purton) 2,5 Längen. 4. Big Duke (Blake Avdulla) 2,75 Längen. 5. Nakeeta (Glynn Schofield) 0,5 Länge. – 23 Pferde am Start.

Tennis

Wawrinka wieder auf dem Tennisplatz

Stan Wawrinka ist zurück auf dem Tennisplatz. Via Twitter zeigte der dreifache Grand-Slam-Champion einen gelungenen Rückhand-Ball aus dem Training und kommentierte aufgeräumt: «Erstes Training seit Juli. Bin sooooo froh und erleichtert!» Der 32-jährige Waadtländer bereitet sich nach zwei Operationen am linken Knie auf sein Comeback am Exhibition-Turnier in Abu Dhabi (28. bis 30. Dezember) vor.

Turniere im Ausland

Hua Hin (THA). WTA-Turnier (K Series/125 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Bencic (SUI) s. Olmos (MEX) 6:2, 6:1.

Mailand. U21-Finals («Next Gen Finals»/1,275 Mio. Dollar). 1. Spieltag. **Rote Gruppe:** Chung Hyeon (KOR) s. Denis Shapovalov (CAN) 1:4, 4:3 (7:5), 4:3 (7:4), 4:1. Gianluigi Quinzii (ITA) – Andrej Rublew (RUS) nach Redaktionschluss. **Weisse Gruppe:** Daniil Medwedew (RUS) s. Karen Chatschanow (RUS) 2:4, 4:3 (8:6), 4:3 (7:3), 4:2. Borna Coric (CRO) s. Jared Donaldson (USA) 4:3 (7:2), 4:1, 4:3 (7:5)

Sport im TV

SRF2

20.00: Eishockey. Länderspiel: Schweiz – Kanada. – 22.30: sportaktuell.

MySports free

18.50: Handball. Champions League: Elverum – Kadetten Schaffhausen.

Sport 1

19.00: Volleyball. Frauen: Dresdner SC – MTV Stuttgart.